

626138-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mit Strafvollzug und Rehabilitierung verbundene Dienstleistungen – Psychiatrisch-fachärztliche Behandlung und Betreuung der Gefangenen in der JVA Weiterstadt.

OJ S 176/2026 11/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Delivery Center Beschaffungen-

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Psychiatrisch-fachärztliche Behandlung und Betreuung der Gefangenen in der JVA Weiterstadt.

Beschreibung: Psychiatrisch-fachärztliche Behandlung und Betreuung der Gefangenen in der JVA Weiterstadt.

Kennung des Verfahrens: 92fe4df4-b3c7-41ca-a7db-49a261415857

Interne Kennung: VG-0437-2026-0264

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75231200 Mit Strafvollzug und Rehabilitierung verbundene Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vor den Löserbecken 4

Stadt: Weiterstadt

Postleitzahl: 64331

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 42 Abs. 4 VgV wird die Angebotsprüfung vor der Eignungsprüfung durchgeführt. Dementsprechend werden folgende Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter gefordert, dem der Zuschlag erteilt werden soll. Hierzu erfolgt nach Angebotswertung eine separate Aufforderung durch die Vergabestelle. Die dann vorzulegenden Unterlagen sind innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen einzureichen. Sollte keine fristgerechte Vorlage seitens des Bieters erfolgen, wird das Angebot ausgeschlossen. Diese Unterlagen können auch bereits mit dem Angebot eingereicht werden. - Erklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen (u.a. Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und 124

GWB, Insolvenzverfahren (siehe Vordruck "Erklaerung_Eignung.pdf")) Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen) (siehe Datei "Erklaerung_RUS_Sanktionen.pdf") Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - Einsatz von Unterauftragnehmern (§ 36 VgV) Hinweis: Für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen oder Verleihunternehmen darf derselbe Leistungsgegenstand ab dem beauftragten Unternehmen maximal zweimal weitergegeben werden (Nachunternehmerkette). Bei geplantem Einsatz von Unterauftragnehmern ist - das Formular 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" (Datei "235_Verzeichnis_Unternehmerleistungen.pdf") - das Formular 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Datei "236_Verpflichtungserklaerung.pdf") vollständig ausgefüllt einzureichen. Des Weiteren sind für die geplanten Unterauftragnehmer - die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn - die Erklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen - bei Tarifbindung des Unterauftragnehmers: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft einzureichen. - Eignungsleihe (§ 47 VgV) Die Unterauftragnehmerschaft, bei der die Erbringung von Teilen der Leistung durch den Bieter (Auftragnehmer) auf einen Unterauftragnehmer übertragen wird (§ 36 VgV), ist von der sogenannten Eignungsleihe zu unterscheiden. Bei der Eignungsleihe beruft sich ein Bewerber/ Bieter auf die Eignung Dritter (eignungsrelevante Drittunternehmen), ohne dass diese zwingend zugleich als Unterauftragnehmer mit einem Teil der Leistungserbringung beauftragt werden müssen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe hinsichtlich der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) besteht nur, wenn der Bewerber/ Bieter nachweist, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Bescheinigung über Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV). Bei geplantem Einsatz von Unterauftragnehmern ist - das Formular 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" (Datei "235_Verzeichnis_Unternehmerleistungen.pdf") - das Formular 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Datei "236_Verpflichtungserklaerung.pdf") vollständig ausgefüllt einzureichen. Des Weiteren sind für die eignungsleihenden Unterauftragnehmer - die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn - die Erklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen - bei Tarifbindung des Unterauftragnehmers: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft einzureichen. - Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Erklärung betreffend Bietergemeinschaft gemäß den Anforderungen der VgV-Bewerbungsbedingungen EU (Formular 632EU/Ziffer 5).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Psychiatrisch-fachärztliche Behandlung und Betreuung der Gefangenen in der JVA Weiterstadt.

Beschreibung: In der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt können in einem gesonderten Bereich (Station für psychisch auffällige Gefangene) mit insgesamt 25 Haftplätzen psychisch auffällige Untersuchungs- und Strafgefangene zur psychiatrischen Behandlung, insbesondere zur psychiatrischen Diagnostik und medikamentösen Einstellung untergebracht werden, derzeit sind 15 Gefangene untergebracht. Behandlungsziel ist die psychische Stabilisierung und Medikation zur Vorbereitung und Integration der dort betreuten Gefangenen in den Normalvollzug. Die Auftragnehmer/ Der Auftragnehmer führen/ führt selbstständig und eigenverantwortlich in der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt die psychiatrisch- fachärztliche Behandlung und Betreuung der Gefangenen durch. Zu den psychiatrisch-fachärztlichen Leistungen zählen insbesondere: - die medizinische Leitung der Station, - die medizinische Aufnahme der Gefangenen, - die Durchführung der neurologischen-psychiatrischen Diagnostik, - die medikamentöse Einstellung der Gefangenen, - die fachärztliche Einzelbehandlung, - die Dokumentation der Behandlung entsprechend der erlasslichen Vorgaben, - die Visite auf der Station, - die Beratung der weiterbehandelnden Anstaltsärztinnen und - ärzte nach Rückverlegung der Gefangenen in die Herkunftsanstalt, - das Erstellen von Behandlungs- und Pflegeanweisungen (Therapieplänen) für jeden Gefangenen, - die fachliche Führung und Anleitung des zugeordneten Pflegepersonals und des zugeordneten ergotherapeutischen Personals, - die Fertigung von Beiträgen zur Erstellung von Dienstleistungszeugnissen bzw. -Beurteilungen, - die Abgabe von Stellungnahmen zur Erfüllung der Aufgaben des Auftragsgebers auf Anforderung im Einzelfall, - die Erstellung von fachärztlichen Entlassungsberichten (zur Vorbereitung der Rückverlegung des Gefangenen in die Entsendungsanstalt) und - die Mitwirkung an der Fortschreibung der Konzeption für die Station für psychisch auffällige Gefangene. Die Auftragnehmerin/Der Auftragnehmer führt/führen die psychiatrisch-fachärztlichen Leistungen durch. Der zeitliche Umfang für die Dienstleistung beträgt 20 Stunden pro Woche und ist von Montag bis Freitag in der Regel zwischen 8:00 und 12:00 Uhr (Bei Erweiterung erfolgt eine Erhöhung auf 30 Stunden pro Woche von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 und 14 Uhr) in der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt zu erbringen. Zusätzlich ist Montag bis Freitag in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr (nach Erweiterung von 14:00 bis 17:00 Uhr) eine Rufbereitschaft zu stellen. Die Dienste sind ganzjährig ohne Ausfallzeiten, ausgenommen an Wochenenden und Feiertagen, zu leisten. Es muss eine fachlich qualifizierte Vertretung zu Lasten der Auftragnehmerin/ des Auftragnehmers bereitgestellt werden. Vertragslaufzeit ab dem 01.01.2027 für einen Zeitraum von drei Jahren bis zum 31.12.2029, mit der Option einer

stillschweigenden Verlängerung um ein weiteres Jahr vergeben, wenn nicht einer der Vertragsparteien den Vertrag bis zum 30.06. des laufenden Jahres schriftlich kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre bis zum 31.12.2030.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75231200 Mit Strafvollzug und Rehabilitation verbundene Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option zur Vertragsverlängerung um jeweils 1 Jahr auf eine maximale Vertragslaufzeit von insgesamt 4 Jahren.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vor den Löserbecken 4

Stadt: Weiterstadt

Postleitzahl: 64331

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: Auflistung mindestens einer geeigneten Referenz über die in den letzten 3 Jahren erbrachten Tätigkeit als Facharzt*in für Psychiatrie und Neurologie mit folgenden Angaben einzureichen: • Art der Leistung • Umfang • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse • Erbringungszeitraum Eine Referenz gilt als geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen und eine mindestens drei jährige Berufserfahrung eines Facharztes / einer Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie darlegen. Die obenstehenden Angaben können auch ohne Verwendung des beiliegenden Vordruckes auf einer eigenen Anlage des Bieters gemacht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines schriftlichen Umsetzungskonzeptes: Der Bieter hat unter Berücksichtigung der Inhalte der "Fortschreibung der Konzeption für die Station zur Unterbringung und Behandlung psychisch auffälliger Gefangener in der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt" ein Konzept für die geplanten Vorgehensweisen zur Umsetzung der psychiatrisch-fachärztlichen Behandlung und Betreuung der Gefangenen in der JVA Weiterstadt vorzulegen. Der Konzeptschwerpunkt ist dabei auf die geplante Umsetzung der psychiatrischen Behandlung und Betreuung des im Dokument "Fortschreibung der Konzeption für die Station zur Unterbringung und Behandlung psychisch auffälliger Gefangener in der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt" unter Punkt 2.2 beschriebenen "Patientenklientel" und den unter Punkte 2.1 "Zweckbestimmung und Behandlungsziel" aufgeführten Aufgaben zu richten. Eine Aufwandsentschädigung wird für das Umsetzungskonzept nicht gewährt. Das Umsetzungskonzept ist nicht nur wesentlicher Bestandteil des Angebotes, sondern im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes durch das Zuschlagskriterium "Umsetzungskonzept" Bestandteil der Angebotswertung (siehe Ziff. 4.3). Eine Nachforderung des Umsetzungskonzepts ist ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Umsetzung der vorhandenen Konzeption

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a014afda9e-474c2bc7763252f9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 79 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Delivery Center Beschaffungen-
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Delivery Center Beschaffungen-

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Delivery Center Beschaffungen-

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Mainzer Straße 75

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +49 61170384012

Fax: +49 611327638412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d4c4b0c-2405-47ef-9d80-995fbb6a41cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 14:56:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 626138-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026